

**Auszug**  
**aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich**

vom 31. Oktober 2012

---

**1375. Schriftliche Anfrage von Christoph Spiess betreffend Wassereinbrüche in Liegenschaften an der Birmensdorferstrasse.** Am 11. Juli 2012 reichte Gemeinderat Christoph Spiess (SD) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2012/300, ein:

In einem Restaurant an der Birmensdorferstrasse, wenig oberhalb der Kreuzung mit der Gut- bzw. Talwiesenstrasse, kommt es bei stärkeren Regenfällen öfters zu Wassereinbrüchen von der Strasse her ins Untergeschoss. Dem Vernehmen nach gibt es auch in benachbarten Liegenschaften immer wieder solche Vorfälle. Von der Topographie der Gegend her lässt sich dies nicht vernünftig erklären. Ich bitte den Stadtrat höflich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass es an der oberen Birmensdorferstrasse häufig zu solchen Wasserschäden kommt, und ist dies der Stadtverwaltung bekannt?
2. Wie viele Feuerwehreinsätze waren deswegen in den Jahren 2010, 2011 und in der ersten Jahreshälfte 2012 notwendig?
3. Welche Ursachen führen zu diesen Schadenereignissen? Ist die Kanalisation in der oberen Birmensdorferstrasse schadhaft oder ungenügend dimensioniert?
4. Wenn letzteres der Fall ist: Wann findet eine Sanierung statt, so dass das Risiko von Wasserschäden auf das allgemein übliche Mass reduziert wird?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Zu Frage 1:** Es trifft zu, dass es an der oberen Birmensdorferstrasse gleich wie in anderen Stadtgebieten bei starken Regenfällen zu Rückstaus in der Kanalisation und damit zu Wassereintritten in Kellergeschosse von Gebäuden kommen kann. Aufgrund von Überschwemmungsmeldungen, die bei ERZ Entsorgung + Recycling Zürich eingegangen sind, war dies an diesem Ort in den letzten Jahren rund einmal pro Jahr der Fall.

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich führt einen Überschwemmungskataster, in dem alle derartigen Ereignisse aufgenommen werden. Die Informationen daraus fliessen in die Planung von neuen Kanalbauprojekten mit ein.

**Zu Frage 2:** Schutz und Rettung verzeichnet im fraglichen Gebiet keine spezifische Einsatz-erhöhung während der letzten drei Jahre.

Einsätze im Jahr 2010: fünf Einsätze, davon einer ohne Befund, einer wegen Wasser im Untergeschoss, einer wegen Rohrbruch einer Wasserleitung, zwei wegen technischer Defekte. Keiner dieser Einsätze kann mit einer Hochwassersituation oder Starkregen in Verbindung gebracht werden.

Einsätze im Jahr 2011: zwei Einsätze (beide infolge starker Regenfälle).

Einsätze erstes Halbjahr 2012: keine Einsätze.

Hinweis: Für die Daten 21. Juni und 2. Juli 2012 liegt ERZ Entsorgung + Recycling Zürich eine Kundenmeldung vor, in der Rückstauprobleme mit Überschwemmungen des Kellergeschosses der Liegenschaft an der Birmensdorferstrasse 297 angezeigt wurden.

**Zu Frage 3:** In der Birmensdorferstrasse verläuft ein alter Kanal, der nach Massgabe der aktuellen Bebauungsdichte und Versiegelung von Flächen in seinem Einzugsgebiet erneuert werden muss. Die Dimensionierungsgrundlagen treffen heute nicht mehr zu. Zudem haben in den letzten Jahren nachweislich auch die Niederschlagsintensitäten zugenommen, wie die statistische Auswertung von Niederschlägen seit dem Jahr 1900 zeigt. Heute kommt es häu-

figer zu Überschwemmungen als früher, was unter anderem auch dem Klimawandel zuzuschreiben ist. Welche der verschiedenen möglichen Ursachen zu einem konkreten Schadenereignis geführt haben, ist in jedem Einzelfall zu klären.

**Zu Frage 4:** ERZ Entsorgung + Recycling Zürich führt seit August 2012 in der Birmensdorferstrasse ein Kanalbauprojekt aus. In diesem Sanierungsprojekt werden die aktuellsten Dimensionierungsgrundlagen berücksichtigt. Damit ist die berechtigte Hoffnung verbunden, dass sich die Gefahr von Wasserschäden an der Birmensdorferstrasse bis Ende 2013 deutlich verringert und mit dem Projektabschluss ab Mitte 2015 auf ein Minimum reduziert hat. Es kann aber selbst dann noch zu Überschwemmungen von Kellergeschossen kommen, wenn ein besonderes, ausserordentliches Regenereignis eintrifft.

Vor dem Stadtrat  
die Stadtschreiberin  
**Dr. Claudia Cuche-Curti**